MEDICPROOF

Der medizinische Dienst der Privaten

Das erwartet Sie bei einer Begutachtung

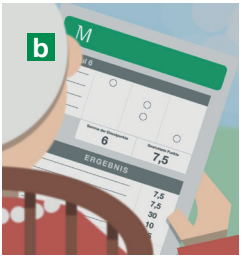
www.medicproof.de

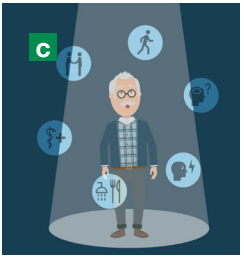
„MEDICPROOF“ –
wer sind wir eigentlich?

Wir möchten uns Ihnen kurz vorstellen:
MEDICPROOF ist der medizinische Dienst der privaten Krankenversicherungen.
Wir prüfen, ob bei privat versicherten Antragstellern eine Pflegebedürftigkeit vorliegt und welchem Pflegegrad diese zuzuordnen ist.

Egal bei welchem Unternehmen Sie versichert sind und egal wo Sie wohnen – wir stellen sicher, dass alle Begutachtungen nach einheitlichen Standards vorgenommen und die Gutachten fristgerecht erstellt werden. Dazu setzen wir bundesweit rund 1.100 unabhängige Gutachterinnen und Gutachter ein.

Unsere Empfehlung:
Auf unserer Website finden Sie anschauliche Videos rund um die Pflegebegutachtung.





a Bereit für die Begutachtung?
b Wie kommt mein Pflegegrad zustande?
c Die Module im Praxis-Check

www.medicproof.de

So geht es nach dem Antrag weiter:
In Kürze wird sich einer unserer Gutachter bei Ihnen melden, um einen Termin für eine Begutachtung mit Ihnen zu vereinbaren.

Was Sie bei einer Begutachtung erwartet:
Eine Pflegebegutachtung ist keine ärztliche Untersuchung. Der Gutachter wird mithilfe eines Fragenkatalogs ermitteln, inwieweit Sie bei Ihren Aktivitäten und in Ihren Fähigkeiten eingeschränkt sind.

Wovon sich der Gutachter ein Bild macht:
Neben der Befragung führt der Gutachter sogenannte „Funktionstests“ durch – ob Sie zum Beispiel in der Lage sind, selbständig aufzustehen oder zu gehen. Er wird auch die häusliche Versorgungssituation sowie das soziale Umfeld beurteilen und – falls notwendig – Vorschläge machen, welche Maßnahmen geeignet sind, um die Pflegesituation zu verbessern und Pflegebedürftigkeit zu vermeiden.

1

Was heißt „Funktionstests“? Beispiele:

So bereiten Sie sich gut vor:
Liegen wichtige Informationen zu Beginn bereits vor, kann sich der Gutachter besser einen Überblick verschaffen und ganz darauf konzentrieren, Ihre Einschränkungen zu ermitteln.

- Die pflegende Person sollte bei der Begutachtung ebenfalls anwesend sein, da sie Ihre Einschränkungen anschaulich schildern kann.
- Wenn die Pflege durch einen ambulanten Pflegedienst geleistet wird, legen Sie bitte die Pflegedokumentation bereit.
- Der Gutachter benötigt außerdem Informationen dazu, welche Medikamente Sie regelmäßig einnehmen, welche Hilfsmittel zum Einsatz kommen und welche Arzt- und Therapiebesuche außerhalb des Hauses erfolgen. All dies haben wir in einer Vorlage, unserem Pflegeprotokoll, zusammengefasst – Sie finden es auf www.medicproof.de.

1 **Faustschluss**
2 **Pinzettengriff**
3 **Prüfung von Kraft und Motorik**

Häufig gestellte Fragen

Wie geht es nach der Begutachtung weiter?
Der Gutachter erstellt das Gutachten und lässt es Ihrer Versicherung zukommen. Von dieser erhalten Sie Ihre Leistungsmitteilung und das Gutachten. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Ihre Versicherung.

Wo erhalten Pflegende praktische Tipps zur Pflege?
Im Rahmen eines kostenlosen Hausbesuchs erhalten Pflegende von unseren Pflegefachkräften praktische Hinweise zur Pflegeerleichterung. Sprechen Sie Ihre Versicherung auf unser „Pflegetraining“ an.

Wie gehe ich vor, wenn ich ein Hilfsmittel benötige?
Da grundsätzlich unterschiedliche Kostenträger in Frage kommen, wenden Sie sich bitte vor Anschaffung an Ihr Versicherungsunternehmen. Allgemeine Infos über Hilfsmittel finden Sie unter www.medicproof.de im Bereich „Begutachtung“.

Warum sind die Daten der Pflegeperson so wichtig?
Nur wenn ausreichend Informationen vorliegen, besteht für Ihre Pflegeperson die Möglichkeit, Rentenbeiträge zu erhalten. Hierzu gehören unter anderem Adresse, Telefonnummer und Geburtsdatum. Eine gute Vorbereitung – z.B. im Pflegeprotokoll – ist von Vorteil.

Wo kann ich mich weiter informieren?
Bei offenen Fragen im Zusammenhang mit der Pflegesituation können Sie sich für eine kostenfreie und neutrale Beratung an **compass private pflegeberatung** wenden: **0800 101 88 00**

Wir begutachten für...